

Kurzprotokoll

Thema:

Initiiert von:

Die drei wichtigsten Erkenntnisse:

1. digitale Angebote schwer zu realisieren: Hürden wie technische Voraussetzungen, Priorität im Falle eines Lockdowns an Schulfächern
2. Thema Social Media: eigener Insta-Account ist aufwändig, viele SuS erreicht man dadurch aber nicht
3. Storytelling, "Betroffene" einladen als gute Beispiele:
 - Meet a Jews e. V. (RC Dillingen)
 - Erlebnisbericht von Geflüchteten
 - ISFBB e. V. (Online Zeitzeugengespräche) (RC Bamberg)
 - Gefangen helfen Jugendlichen (RC Dillingen)
4. Zusammenarbeit mit Landesmedienzentralen/ medienpädagogen: Erfahrung gemacht, dass man die Medienpädagogen besser freiberuflich engagiert.
5. Inside Out e. V. aus Stuttgart (viele haben schon gute Erfahrungen mit ihrem Konzept "X-Games" gemacht) planen Online Angebote. Olena RC Rastatt (bekommt das Konzept, leitet es gerne weiter)